

Antrag

der Fraktion DIE LINKE

auf Durchführung einer Aktuellen Stunde nach § 60 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Landtages Brandenburg in der Landtagssitzung vom 8.Juni 2016 zum Thema

Mobilität auf der Schiene für Menschen und Güter auf dem Abstellgleis oder Mobilität auf der Schiene stärken?

Begründung:

Mobilität für Menschen und Güter gewinnt eine wachsende Bedeutung. Zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität ist die Perspektive. Die Aufgabe der Daseinsvorsorge und der verfassungsmäßige Auftrag für gleichwertige Lebensbedingungen in allen Regionen des Landes zu sorgen, ist ein hoher Anspruch.

Entscheidungen der DB AG zum Personenfern- und Güterverkehr, die immer noch offene Aufteilung der Regionalisierungsmittel des Bundes auf die Länder und der Entwurf der BVWP 2030 bringen gravierende Probleme für die Entwicklung des Personen- und Güterverkehrs auf der Schiene im Land Brandenburg mit sich.

Aktuell plant die DB Cargo AG die künftiger Nichtbedienung bzw. Schließung von 27 Güterbahnhöfen bzw. Zugangsstellen in Brandenburg.

Die DB AG verkauft Bahnhöfe zum Bestgebot, ohne auf Bedürfnisse und Service von Fahrgästen und Kommunen Rücksicht zu nehmen.

Noch mehr Fernbusse und Güterverkehr auf der Straße wird zum Trend.

Für eine nachhaltige Verkehrspolitik mit einem spürbaren Beitrag für einen verantwortungsvollen Klimaschutz gilt es, im Bund und im Land Brandenburg umzusteuern.

Ralf Christoffers

für die Fraktion DIE LINKE